

PRESSESPIEGEL

RSV MÖVE KORNWESTHEIM

1. QUARTAL 2009



Inhaltsverzeichnis:

<u>INHALTSVERZEICHNIS:</u>	<u>2</u>
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG MONTAG, 05.01.2009</u>	<u>3</u>
<u>RADWANDERFAHRTEN DURCH KREIS UND LAND</u>	<u>3</u>
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG MONTAG, 26.01.2009</u>	<u>5</u>
<u>VON GRÜNWANGENROTSCHWANZSITTICHEN, UND EHRGEIZIGEN PLÄNEN</u>	<u>5</u>
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG FREITAG, 30.01.2009</u>	<u>8</u>
<u>MIT TITELCHANCEN IN SECHS DISZIPLINEN</u>	<u>8</u>
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG FREITAG, 06.02.2009</u>	<u>10</u>
<u>TITELTRÄGER IN SECHS VON ELF DISZIPLINEN</u>	<u>10</u>
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG FREITAG, 27.02.2009</u>	<u>12</u>
<u>RSV MIT FÜNF NEULINGEN AM START</u>	<u>12</u>
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG DONNERSTAG, 05.03.2009</u>	<u>14</u>
<u>BEZIRKSTITEL FÜR ZWEI VIERER-MANNSCHAFTEN DES RSV</u>	<u>14</u>
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG SAMSTAG, 14.03.2009</u>	<u>16</u>
<u>JUNIOREN MIT GUTEN TITELCHANCEN</u>	<u>16</u>
<u>LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG MITTWOCH, 18.03.2009</u>	<u>18</u>
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG FREITAG, 20.03.2009</u>	<u>19</u>
<u>JUNIOREN-QUARTETT DES RSV WIRD LANDESMEISTER</u>	<u>19</u>
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG SAMSTAG, 28.03.2009</u>	<u>20</u>
<u>RADTREFF STARTET WIEDER MIT SEINEN TOUREN</u>	<u>20</u>
<u>KORNWESTHEIMER ZEITUNG DIENSTAG, 31.03.2009</u>	<u>21</u>
<u>GARAU STEHT RADSPORTLERN VOR</u>	<u>21</u>

Radwanderfahrten durch Kreis und Land

RSV Kornwestheim zieht Bilanz der Veranstaltungen im vergangenen Jahr

Kornwestheim (red). Zahlreiche Touren und einige gute Plätze bei Wettbewerben: So sieht die Bilanz des Radsportvereins Kornwestheim (RSV) für das Jahr 2008 aus.

Jeden Monat zwei Touren hat der Radsportverein Kornwestheim in der warmen Jahreszeit im vergangenen Jahr angeboten. Start für die klassischen RSV-Wanderfahrten, die bereits seit über 30 Jahren angeboten werden, war auch im Jahr 2008 am 1. Mai. Von Mai bis September führten Kurt Mahninger, Georg Kummermehr und Erich Freitag insgesamt sechs Touren an.

Zum Auftakt der Wanderfahrt-Saison nahmen die Kornwestheimer an der Kreiswanderfahrt nach Poppenweiler teil - die sie mit 36 Teilnehmern und einer Gesamtstrecke von 1666 Kilometern gewannen. Einen Monat später stand die Bezirkswanderfahrt nach Gerlingen auf dem Plan. Bei dieser fanden sich insgesamt sieben Teilnehmer ein. Die Kornwestheimer belegten hier Platz fünf mit 455 gefahrenen Kilometern.

Beim AOK-Rad-Sonntag Mitte Juni bewirteten die Mitglieder des Kornwestheimer RSV eine Verpflegungsstation und boten zudem zwei geführte Touren an: Bei der 80 Kilometer langen Tour radelten zwölf Teilnehmer mit, für die 40 Kilometer lange Strecke begeisterten sich fünf Teilnehmer. Im Juli war dann der Katzenbacher Hof das Ziel einer Radwanderung. Für die fünfte Tour sattelten die Kornwestheimer für die größte Rad-Wander-Veranstaltung im Ländle, die „Tour de Ländle“, auf. Drei Kornwestheimer fuhren die komplette Tour von Heidelberg nach Bad Säckingen mit einer Gesamtlänge von 585 Kilometern. Insgesamt sieben Teilnehmer stellte der RSV bei der Etappe von Vaihingen/Enz nach Schorndorf. Zum Saisonende ging es im September zur Schillerhöhe.

Neben den Wanderfahrten, die hauptsächlich am Wochenende und an Feiertagen stattfanden, bot Georg Kummermehr auch wieder Ganztagstouren an Werktagen an - insgesamt sechs zwischen April und September. Dabei wurden weiter entfernte Ziele, wie Tübingen, Zaberfeld oder Karlsruhe, angefahren, wobei einige Teilstrecken mit der Bahn zurückgelegt wurden.



Ein aktives Radwanderjahr liegt hinter den Mitgliedern des Radsportvereins Kornwestheim.
Foto: z

Kultur- und Sportlerehrung 2008



Haben im Mittelpunkt gestanden: die erfolgreichen Meisterschaftsteilnehmer sowie die Vertreter der Fasnetzunft und die neuen Inhaber der Ehrennadeln. Fürs kulturelle Beiprogramm haben Laura Niebling (Gitarre) und das Tanzpaar Andreas Ruth / Sabine Seibl (Fotos links) gesorgt. Fotos Christine Wid

Von Grünwangenrotschwanzsittichen, und ehrgeizigen Plänen

Stadt ehrt erfolgreiche Meisterschaftsteilnehmer bei unterhaltsamem Abend im Martinisaal

Kornwestheim. Die Oberbürgermeisterin strahlte, Moderator Michael Branik zeigte sich auch mit der Veranstaltung zufrieden. „Ich glaube, das war gut durchgefächert.“ Mit einem bunten Programm hat die Stadt am Freitagabend die erfolgreichen Meisterschaftsteilnehmer geehrt.

Von Werner Waldner

43 Sportler und Vogelzüchter galt es bei der Kultur- und Sportlerehrung im Martinisaal auszuzeichnen. In noch nicht einmal zwei Stunden hatten alle ihre Urkunden und Medaillen, die Gäste der Veranstaltung hatten einiges von den Sportlern und Züchtern erfahren und Freude an ganz unterschiedlichen Darbietungen gehabt. Das war insbesondere dem Moderator Michael Branik zu verdanken, der professionell und souverän durch den Abend führte.

Geschickt inszeniert

Geschickt inszeniert: Während Oberbürgermeisterin Ursula Keck Medaillen und Urkunden an die erfolgreichen Meisterschaftsteilnehmer verteilte, plauderte Michael Branik mit dem einen oder anderen Geehrten. Und so erfuhren die Besucher der Veranstaltung, dass Stabhochspringer Fabian Schulze unbedingt bei der Leichtathletik-Weltmeisterschaft in Berlin dabei sein will, dass Grünwangenrotschwanzsittiche eher schreien denn singen und BMX-Fahrerin Regula Runge sich in diesem Jahr in der Weltelite etablieren will. Die Gesprächspartner gaben dem Moderator

gerne Auskunft, allein Anita Gamm vom Hundesportverein, die zum 25. Mal geehrt wurde, war auf Michael Branik nicht ganz so gut zu sprechen. Er hatte ihr Alter verraten - und darüber war Gamm gar nicht erfreut. Die erste Ehrung des Abends war der Fasnetzunft zuteil geworden, die als Verein des Jahres ausgezeichnet worden war.

Oberbürgermeisterin Ursula Keck hatte die Gäste im Martinisaal begrüßt und hervorgehoben, dass sie stolz darauf sei, in einer Stadt die politische Verantwortung zu tragen, in der sich so viele Menschen engagieren würden. 2008 sei ein erfolgreiches Jahr für Kornwestheim gewesen, so die Oberbürgermeisterin. Sie versprach, dass es Gemeinderat und Verwaltung auch weiterhin ein wichtiges Anliegen sei, „dieses Engagement auf sportlichem und kulturellem Gebiet nach besten Kräften zu unterstützen“.

Branik gelobt Einsatz

Musikalisch hatte die Fönfabrik, das Saxofon-Quartett der Städtischen Orchester, die Gäste im Martinisaal begrüßt. Viel Beifall heimsten die Nachwuchssportler der Kampfsportschule Red Dragon ein. Besonders Andreas Nguyen beeindruckte mit hohen Sprüngen und Salti aus dem Stand. Die 17-jährige Laura Niebling spielte auf der Gitarre, und das Tanzpaar Andreas Rutz und Sabine Seibl vom TSC Solitude zeigte auf der für sie viel zu kleinen Bühne verschiedene Standard- und lateinamerikanische Tänze.

Siegfried Kächele, Vorsitzender des Stadtausschusses für Sport und Kultur, bedankte sich auch im Namen des Stadtverbandes für eine „sehr, sehr erfolgreiche“ Veranstaltung. Die Geehrten, so Kächele, stünden für gute Kultur und großen Sport aus Kornwestheim.

Michael Branik hatte aus dem Abend seine eigenen Schlüsse gezogen. Angesichts der vielen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler hat er sich vorgenommen, selbst wieder mehr Sport zu treiben.

Ach so: Der SWR-Moderator ist übrigens selbst schon einmal geehrt worden - als Jugendmeister im Tennis, wie er im Gespräch mit unserer Zeitung verriet. „Aber ich ehre lieber, als dass ich geehrt werde.“



Zu großen Sprüngen fähig: Stabhochspringer Fabian Schulze (oben im Gespräch mit Michael Branik) und Andreas Nguyen von der Kampfsportschule Red Dragon
Fotos: Christine Wid

Folgende Sportler und Vogelzüchter sind am Freitagabend im Martinisaal geehrt worden:

SV Salamander Kornwestheim - Sascha Dos Santos Coelho, Steven Osterwald, Michael Teske, Björn Thiemann, Sonja Dressler, Andreas Haug, Steffen Knöll, Susan Steinke; Adam Bühler, Patrick Bühler, Stephanie Lichtl, Martin Obenland, Jens Wolter, Florian Gamper, Markus Malucha, Markus Hauber, Thorsten Müller, David Schabasian, Patrick Sihler, Sonja Wolter, Lukas Erdmann, Fabian Schulze, Oliver Krebs, Dirk Kalka, Stefan Krebs, Simon Bräuchle, Tobias Unger, Andreas Deuschle, Peter Esenwein

Skizunft Kornwestheim - Carsten Schober, Klaus Schreiber; Regula Runge

Hundesportverein Kornwestheim - Anna-Lena Beinlich, Tamara Bauer, Anita Gamm

RSV Möve Kornwestheim - Sonja Bauer, Sandra Düringer, Claudia Schweyher, Sabrina Sammet

Golfclub Neckartal - Michael Resch

1. Vogelzüchterverein 1905 - Georgios Chiroudis, Pia Seidel, Eugen Biela.

Die Vereinsauszeichnung ging an die **Fasnetzunft Kornwestheim**.



Will sich am Sonntag für die Landesmeisterschaften qualifizieren: Melanie Müller. Foto: z

Mit Titelchancen in sechs Disziplinen

KUNSTRADSPORT RSV Kornwestheim startet mit 13 Teilnehmern bei den Kreismeisterschaften in Pleidelsheim

Kornwestheim (met). Mit den Kreismeisterschaften im Kunstradfahren der Jugend und Aktiven startet am Sonntag in Pleidelsheim die Saison für die Sportler vom RSV Kornwestheim. Mit 13 Teilnehmern stellt der RSV die meisten Starter und hat in sechs Disziplinen Titelchancen.

Im Sechser-Kunstradfahren der Junioren haben die Kornwestheimer den Kreistitel so gut wie sicher. Die Mannschaft hat in diesem Jahr das Ziel, wie im Vorjahr die Qualifikation zum Halbfinale der deutschen Meisterschaften zu schaffen. Aus Sicht von Trainer Peter Sammet ist das Ziel realistisch. Im Training habe die Mannschaft die dafür nötige Punktzahl schon mehrmals erreicht.

Im Einer-Kunsthockey der Frauen stellen sich drei Kornwestheimerinnen dem Wettbewerb. Für Eva Pieper ist es die erste Saison in der Altersklasse der Frauen. Sie will die Titelkämpfe auf Landesebene erreichen. Sabrina Sammet und Christine Eberbach kämpfen am Sonntag um die Plätze zwei und drei. Sabrina Sammet setzt auf ihre Vorjahreskür, während Christine Eberbach mit einer neuen Kür an den Start geht. Beide haben sich die Teilnahme am Halbfinale zu den deutschen Meisterschaften als Ziel gesetzt.

Sowohl im Vierer-Kunsthockey der Juniorinnen als auch im Vierer-Kunsthockey der Junioren ist der Titel dem RSV Kornwestheim so gut wie sicher. Die Küren beider Kornwestheimer Mannschaften haben die gleiche Schwierigkeit. Während die Juniorinnen bereits in der vergangenen Saison in dieser Formation an den Start gingen, ist es für die Juniorenmannschaft die erste Saison. Beide Mannschaften wollen das Halbfinale zu den deutschen Meisterschaften erreichen.

Im Einer-Kunsthockey der Juniorinnen gehen insgesamt fünf Kornwestheimerinnen an den Start. Michaela Eberbach hat dabei die größten Chancen auf den Titel. Sie geht mit einer neuen Kür an den Start und will in dieser Saison mindestens bis zu den Landesmeisterschaften kommen. Melanie Müller will ebenfalls die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften schaffen. Sie geht allerdings mit einem Handicap an den Start, da sie nach einer Erkrankung erst seit zwei Wochen wieder trainieren kann. Carmen Janocha wird eine neue Kür zeigen und will es auch bis auf die Landesebene schaffen. Für Anja Mahninger und Antje Grochau ist maximal die Bezirksmeisterschaft drin. Die beiden sind die jüngsten Kornwestheimer Starterinnen.

Im Einer-Kunsthockey der Junioren absolviert Dominic Wörner seine zweite Saison. Er tritt mit seiner Vorjahreskür an. Für die Mannschaft im Vierer-Kunsthockey der Frauen steht in diesem Jahr wieder ein Platz auf dem Treppchen bei den deutschen Meisterschaften als Saisonziel fest. Ein Kreismeistertitel ist dazu der erste Schritt.

Auch Steffen Sammet will im Einer-Kunsthockey der Männer in diesem Jahr wieder vorne mitfahren. Im abgelaufenen Jahr schaffte es der Kornwestheimer in der Weltrangliste unter die besten 20. Er startet in diesem Jahr wieder mit einer neuen Kür.

Titelträger in sechs von elf Disziplinen

K U N S T R A D S P O R T RSV Kornwestheim dominiert die Kreismeisterschaften in Pleidelsheim

Kornwestheim (met). Die Kunstradsportler des RSV Kornwestheim sind bei den Kreismeisterschaften in Pleidelsheim erfolgreich in die neue Saison gestartet. Der RSV stellte mit 16 Startern die meisten Teilnehmer und am Ende in sechs der elf Disziplinen den Kreismeister.

Einer der sechs Titel für den RSV Kornwestheim ging an Steffen Sammet im Einer-Kunstoffahren der Männer. Er wartete in Pleidelsheim mit einer neuen Kür auf. Im Viererkunstoffahren der Frauen wurden Sabrina Sammet, Sonja Bauer, Claudia Schweyher und Sandra Düringer souverän Kreismeisterinnen. Die Kreismeisterschaften stellten für die erfahrenen Kornwestheimer Sportler keine hohe Hürde dar.

Dennoch war Hallenfahrtwart Peter Sammet insbesondere bei Steffen Sammet vor dem Start zurückhaltend. Denn Steffen Sammet hatte aufgrund einer Erkrankung bis kurz vor den Meisterschaften nur reduziert trainieren können. Mit der gezeigten Leistung kann der Kornwestheimer aber selbstbewusst in die Saison gehen, in der er wieder an der deutschen Spitze mitmischen will.

Auch die Mannschaft im Vierer-Kunstoffahren der Frauen hat viel Selbstbewusstsein getankt. Bis auf eine kleine Unsicherheit in der Mitte der Kür leisteten sich die Kornwestheimerinnen keine groben Schnitzer. Die Kornwestheimerinnen wollen auch in diesem Jahr wieder bei den deutschen Meisterschaften auf das Treppchen fahren. Mit ihrer Leistung haben sie dies unterstrichen.

Im Sechser-Kunstoffahren der Junioren haben sich Fabian Grochau, Corinna Reischl, Valerie Beck, Anja Mahninger, Carmen Janocha und Melanie Müller den Kreistitel geholt. Sie sicherten sich mit einer neuen persönlichen Bestleistung auch die Qualifikation für die Landesmeisterschaften. Trainer Peter Sammet hofft auf eine Leistungssteigerung, so dass die Mannschaft es bis ins Halbfinale der deutschen Meisterschaften schafft.

Im Einer-Kunstoffahren der Frauen ging der Kreistitel zwar nicht nach Kornwestheim. Dafür belegten die RSV-Teams die Plätze 2 bis 4. Ihr Minimalziel, die Qualifikation zu den Bezirks- und Landesmeisterschaften, haben sowohl Christine Eberbach als auch Sabrina Sammet und Eva Pieper erreicht. Dennoch waren aber sowohl Christine Eberbach als auch Sabrina Sammet weit von ihrer Bestform entfernt. Christine Eberbach hatte mit ihrer neuen Kür noch erhebliche Zeitprobleme. Insgesamt fünf der 30 vorgeschriebenen Übungen konnte sie nicht in den erlaubten fünf Minuten absolvieren. Dementsprechend hohe Abzüge erhielt sie für die nicht gezeigten Übungen. Sabrina Sammet ging ihre Kür zu unkonzentriert an. Bereits in der ersten Übung stürzte sie. Erst ab der Mitte der Kür fing sie sich ein wenig und zeigte ihr eigentliches Können. Die wenigsten Punktabzüge aus Kornwestheimer Sicht hatte Eva Pieper. Sie zeigte eine sichere Kür, blieb jedoch auf den Rängen hinter ihren Vereinskameradinnen zurück, da diese mehr Schwierigkeiten in ihren Kürren eingebaut haben.

Im Vierer-Kunstoffahren der Juniorinnen zeigten Carmen Janocha, Melanie Müller, Corinna Reischl und Valerie Beck eine gute Leistung. Sie gewannen den Titel und qualifizierten sich für die württembergischen und Bezirksmeisterschaften. Im vereinsinternen Vergleich erzielten sie die höhere Punktzahl gegenüber den Junioren Fabian Grochau, Anja Mahninger, Lena Hölzel und Antje Grochau, die aber ebenfalls auf Landesebene starten dürfen.

Im Einer-Kunstoffahren der Juniorinnen haben sich Michaela Eberbach und Melanie Müller für die Landesmeisterschaften qualifiziert. Carmen Janocha und Anja Mahninger schafften die Qualifikation zu den Bezirksmeisterschaften. Wie ihre Schwester im Einer-Kunstoffahren der Frauen ging auch Michaela Eberbach mit einer neuen Kür an den Start. Auch sie hatte noch

Probleme mit dem Zeitlimit und konnte nicht alle Übungen zeigen. Dennoch reichte es ihr für den Kreismeistertitel vor Melanie Müller. Bei Melanie Müller war noch zu sehen, dass sie vor den Meisterschaften lange durch eine Krankheit nicht trainieren konnte. Ihre Kür beinhaltete noch einige Unsicherheiten. Carmen Janocha ging auch mit einer neuen Kür an den Start und muss mit dieser noch ein wenig Routine gewinnen. Anja Mahninger zeigte eine gute Leistung, ihr fehlt noch die Sicherheit.



Mit 16 Jugendlichen und Aktiven ist der RSV Möve bei den Kreistitelkämpfen gestartet.
Foto: z

RSV mit fünf Neulingen am Start

K U N S T R A D S P O R T Bezirks- und Kreismeisterschaften in Pattonville

Kornwestheim (met). Zwei Titeltkämpfe im Kunstradfahren werden am Sonntag in der Sporthalle der Erich-Bracher-Schule in Pattonville ausgetragen. Zeitgleich stehen die Bezirksmeisterschaften der Jugend und Elite und die Kreismeisterschaften der Schülerinnen und Schüler an.

Vier Mannschaften und acht Einer-Kunstoffahrer treten am Sonntag ab 9 Uhr bei den Bezirksmeisterschaften für den RSV Kornwestheim an. Im Einer-Kunstoffahren der Frauen machen sich die Kornwestheimerinnen Eva Pieper, Sabrina Sammet und Christine Eberbach ab 9.35 Uhr gegenseitig Konkurrenz. Sabrina Sammet und Eva Pieper wollen sich im Kampf um die Plätze drei und vier gegen Daniela Müller aus Wendlingen durchsetzen. Christine Eberbach will auf jeden Fall den zweiten Platz halten. Auf Platz eins steht derzeit Melanie Frey (RICV Poppenweiler). Für alle drei Kornwestheimerinnen ist die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften das nächste Ziel.

Nach ihrer guten Leistung bei den Kreismeisterschaften treten die Kornwestheimer Nachwuchsmannschaften mit gestärktem Selbstbewusstsein bei den Bezirksmeisterschaften an. Sowohl die Mannschaft im Vierer-Kunstoffahren der Juniorinnen (ab 10.35 Uhr) als auch die Mannschaft im Vierer-Kunstoffahren der Junioren (ab 13.55 Uhr) will es diese Saison bis auf Bundesebene schaffen. Auch im Sechser-Kunstoffahren der Junioren (ab 12.15 Uhr) ist die Teilnahme bei bundesweiten Wettbewerben erklärtes Ziel.

Im Einer-Kunstoffahren der Juniorinnen gehen vier Kornwestheimerinnen an den Start. Anja Mahninger, Carmen Janocha, Melanie Müller und Michaela Eberbach stellen sich ab 14.05 Uhr dem mit zwölf Teilnehmerinnen größten Starterfeld bei den Bezirksmeisterschaften. Für Carmen Janocha geht es am Sonntag um die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften. Melanie Müller und Michaela Eberbach haben sich bereits bei den Kreismeisterschaften dafür qualifiziert.

Für Steffen Sammet im Einer-Kunstoffahren der Männer (ab 17 Uhr) und das RSV-Team im Vierer-Kunstoffahren der Frauen (ab 17.20 Uhr) stellen die Bezirksmeisterschaften eine Trainingseinheit unter Wettkampfbedingungen dar. Die erfahrensten Kornwestheimer Teilnehmer dürfte eine Bezirksmeisterschaft nicht mehr aus der Ruhe bringen, da sie bereits mehrmals auf Bundesebene an der Spitze mitgefahren sind. Dennoch dürfen sie die Bezirkstiteltkämpfe nicht auf die leichte Schulter nehmen. Um wieder auf Bundesebene vorne dabei zu sein, sind auch am Sonntag keine großen Patzer erlaubt.

Der Kornwestheimer Kunstradnachwuchs stellt sich am Sonntag zum ersten Mal in dieser Saison dem Wettkampf bei den Kreismeisterschaften der Schüler. Neun Einer-Kunstoffahrer und eine Mannschaft treten in der Erich-Bracher-Sporthalle in Pattonville an. Die Kornwestheimer stellen so viele Neulinge wie schon lange nicht mehr. Für insgesamt fünf Kornwestheimer Schüler wird es der allererste Auftritt bei einer Meisterschaft.

Der Schülerbereich gliedert sich im Kunstradsport in die Altersklasse C, B und A. In der Altersklasse Schüler C treten die Sportler bis zum Alter von zehn Jahren an, in der Altersklasse Schüler B die bis Zwölfjährigen und in der Altersklasse der Schüler A alle bis zum Alter von 14 Jahren.

Bei den Schülerinnen C starten die Neulinge Rebekka Eckert und Julia Strauß für den RSV (ab 9 Uhr). Auch für Robin Sapakota und Gabriel Eckert im Einer-Kunstoffahren der Schüler C (ab 11.10 Uhr) stellen die Kreismeisterschaften die Feuertaufe dar. Im Einer-Kunstoffahren der Schülerinnen B (ab 13.35 Uhr) gehen vom RSV Vanessa Neumann, Debütantin Yvonne Manly und Iris Mahninger an den Start. Iris Mahninger wird bei den Meisterschaften zum ersten Mal ihre neue Kür präsentieren und will sich für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Antje Grochau und Francesca Garau treten im Einer-Kunstoffahren der Schülerinnen A an (ab 12 Uhr). Mit neuer Kür

will Francesca Garau zu den Bezirksmeisterschaften. Im Vierer-Einradfahren der Schülerinnen (15.45 Uhr) treten die Kornwestheimerinnen in einer Notbesetzung an. Da Lara Kuhnert verletzt ausfällt, wird Antje Grochau an ihrer Stelle zusammen mit Iris Mahninger, Katharina Wid und Laura Hölzel an den Start gehen:



Anja Mahninger ist eine von vier Kornwestheimerinnen im Kunstfahren der Juniorinnen.
Foto: z



Fünf Neulinge sind unter den Startern des RSV Kornwestheim bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften gewesen
Fotos: Christine Wid

Bezirkstitel für zwei Vierer-Mannschaften des RSV

KUNSTRADSPORT Jugendliche und Aktive des RSV Kornwestheim

bleiben bei den Meisterschaften in Pattonville hinter den Erwartungen zurück

Kornwestheim (met). Der RSV Kornwestheim hat gleichzeitig die Kreismeisterschaften im Kunstradfahren der Schüler und die Bezirksmeisterschaften der Jugend und Aktiven in Pattonville ausgerichtet. Bei 22 Kornwestheimer Startern gab es zwei Bezirkstitel zu feiern.

Trotz der für die Kornwestheimer Ansprüche geringen Titelausbeute zeigte sich der Hallenfachwart Peter Sammet zufrieden mit dem Wettbewerbsverlauf. Bei den Schülern ging der RSV mit so vielen Neulingen wie schon lange nicht mehr an den Start. Fünf der neun Kornwestheimer Starter bei den Schülern hatten ihre Wettkampfpremiere. Die jugendlichen und Aktiven des RSV blieben hingegen insgesamt hinter den Erwartungen zurück.

Im Einer-Kunstoffahren der Schülerinnen C, den jüngsten Starterinnen, begann Rebekka Eckert ihre sportliche Karriere mit dem neunten Platz. Die erkrankte Julia Strauß konnte nicht starten. Bei den Schülern C kamen die beiden Neulinge Gabriel Eckert und Robin Sapakota auf den zweiten beziehungsweise sechsten Platz. Bei den zwölf- bis 14-jährigen Schülerinnen A sicherten sich Francesca Garau und Antje Grochau den zweiten und dritten Platz.

Als einzige Einer-Kunstradlerin des RSV bei den Schülern qualifizierte sich Iris Mahninger bei den Schülerinnen B für die Bezirksmeisterschaften. Sie belegte den fünften Platz. Für Yvonne Manly waren die Kreismeisterschaften der erste Wettbewerb. Sie belegte mit einer sicheren Kür Platz 13.

Im Vierer-Einradfahren der Schülerinnen belegten Antje Grochau, Iris Mahninger, Katharina Wid und Laura Hölzel den dritten Platz. Wenn sich die vier Kornwestheimerinnen bis zu den

Bezirksmeisterschaften noch steigern, haben sie die Chance, auch bei den Landesmeisterschaften dabei zu sein.

Bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend und Elite sicherten sich im Einer-Kunstoffahren der Frauen Christine Eberbach den zweiten, Sabrina Sammet den dritten und Eva Pieper den fünften Platz. Alle drei Kornwestheimerinnen qualifizierten sich für die Landesmeisterschaften. Alle drei zeigten aber noch zu viele Unsicherheiten in ihren Küren.

Auch Steffen Sammet blieb im Einer-Kunstoffahren der Männer weit hinter seiner Bestleistung zurück. Er landete trotz einiger Unsicherheiten noch auf dem dritten Platz.

Im Vierer-Kunstoffahren der Juniorinnen sicherten sich Carmen-Janocha, Melanie Müller, Corinna Reischl und Valerie Beck mit einer guten Leistung den vierten Platz. Sie müssen bis zu den Landesmeisterschaften noch an Feinheiten arbeiten, um die Qualifikation zum Halbfinale der deutschen Meisterschaften zu schaffen. Einen der beiden Kornwestheimer Titel holten Antje Grochau, Anja Mahninger, Fabian Grochau und Lena Hölzel im Vierer-Kunstoffahren der Junioren. Trotz einer guten Leistung müssen auch sie noch an ihrer Darbietung feilen, um den Sprung auf Bundesebene zu schaffen.

Bei ihrem dritten Platz hat sich die Kornwestheimer Mannschaft im Sechser-Kunstoffahren der Junioren bereits das Ticket zu den Bundesausscheidungen gesichert. Valerie Beck, Fabian Grochau, Carmen Janocha, Anja Mahninger, Melanie Müller und Corinna Reischl leisteten sich keine gravierenden Fehler und blieben nur knapp hinter den Zweit-platzierten Öhringen zurück.

Im Einer-Kunstoffahren der Juniorinnen zeigte Anja Mahninger von den vier Kornwestheimerinnen in dieser Disziplin die beste Leistung. Da sie allerdings deutlich geringere Schwierigkeiten in ihrer Kür hatte als Michaela Eberbach, Melanie Müller und Carmen Janocha, musste sie sich dennoch mit dem letzten Platz aus Kornwestheimer Sicht zufrieden geben. Gar nicht gut lief es für Michaela Eberbach. Sie war durch eine Erkältung bereits geschwächt angetreten. Im Wettkampf fehlte ihr die nötige Sicherheit. Auch Melanie Müller war mit ihrem Ergebnis nicht zufrieden. Sie leistete sich zu Beginn ihrer Kür einige Leichtsinnsfehler. Ähnlich erging es Carmen Janocha. Nach dem ersten Drittel leistete sie sich dann aber keine Unsicherheiten mehr.

Einen Dämpfer mussten Sabrina Sammet, Sandra Düringer, Claudia Schweyher und Sonja Bauer im Vierer-Kunstoffahren der Frauen hinnehmen. Bei den Kreismeisterschaften hatten sie noch eine Topleistung gezeigt. Bei den Bezirksmeisterschaften hingegen schien eine andere Mannschaft



Diesmal Dritter im Bezirk: Steffen Sammet

auf den Rädern zu sitzen. Von der vorherigen Souveränität war nichts mehr zu sehen. Vielleicht lag es an der Doppelbelastung, zumal Sabrina Sammet, Claudia Schweyher und Sonja Bauer bei den Schülern zudem als Trainer tätig waren. Aufgrund des großen Vorsprungs zur Konkurrenz reichte es dem RSV-Quartett dennoch für den Titel.

Junioren mit guten Titelchancen

R A D S P O R T Baden-württembergische Meisterschaften in Hoheneck

Kornwestheim (met). Am Sonntag starten die jugendlichen des RSV Kornwestheim bei den baden-württembergischen Meisterschaften im Kunstradfahren in Ludwigsburg-Hoheneck. Die Mannschaft im Vierer-Kunstoffahren der Junioren hat dabei gute Chancen auf den Titel.

Die RSV-Junioren Antje Grochau, Anja Mahninger, Fabian Grochau und Lena Hölzel können bereits mit der Gewissheit zu den Landesmeisterschaften gehen, auf jeden Fall auf Bundesebene starten zu dürfen. Insgesamt sind die vier Kornwestheimer mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden. Die Mannschaft absolviert ihre erste Saison in dieser Zusammensetzung gleich erfolgreich. Zuletzt konnten sie die Kampfrichter bei den Bezirksmeisterschaften in Kornwestheim vor zwei Wochen überzeugen. Wenn sich die Junioren bei den Landesmeisterschaften keine allzu großen Schnitzer leisten, dürfte ihnen der Titel so gut wie sicher sein.

Die Gewissheit, die Qualifikation zum Halbfinale der deutschen Meisterschaften in der Tasche zu haben, hat die Mannschaft bei den Juniorinnen nicht. Carmen Janocha, Melanie Müller, Corinna Reischl und Valerie Beck starteten mit guten Leistungen in die Saison. Für die Bundesebene fehlte den Kornwestheimerinnen bisher aber immer das letzte Quäntchen Glück. Vielleicht lag es aber auch daran, dass die Mannschaft bereits mit Hochdruck an einer neuen Kür gearbeitet hat und sich somit nicht um Kleinigkeiten in der alten Kür kümmern konnte. Bei den Landesmeisterschaften wollen die Juniorinnen nun alles auf eine Karte setzen und mit der neuen Kür die Qualifikation schaffen.

Im Sechser-Kunstoffahren haben die Kornwestheimer das Ticket für die Bundesebene bereits bei den Bezirksmeisterschaften gelöst. Valerie Beck, Fabian Grochau, Carmen Janocha, Lena Hölzel, Melanie Müller und Corinna Reischl starten bei den Landesmeisterschaften in leicht veränderter Besetzung. Da Anja Mahninger bei den Bundesausscheidungen keine Zeit hat, entschied sich Trainer Peter Sammet dafür, bereits bei den Landesmeisterschaften Erfahrungen mit der neuen Besetzung zu sammeln.

Im Einer-Kunstoffahren der Juniorinnen gehen Melanie Müller und Michaela Eberbach an den Start. Beide Kornwestheimerinnen waren mit ihrem Abschneiden bei den Bezirksmeisterschaften nicht zufrieden. Bei den baden-württembergischen Meisterschaften wollen sie zu einem versöhnlichen Saisonabschluss kommen. Beide Kornwestheimerinnen haben keine Chance, sich für die Bundesebene zu qualifizieren.



Wollen in Hoheneck im Kunstradfahren Landesmeister werden: die RSV-Junioren. Foto: z



Der RKV Poppenweiler war Ausrichter der baden-württembergischen Meisterschaften im Kunstradfahren der Junioren. Unter den 275 Nachwuchsfahrern aus 38 Vereinen war Michaela Eberbach (RSV Kornwestheim), die im 1er-Kunstoffahren auf Platz 18 fuhr.
Bild: Baumann

Junioren-Quartett des RSV wird Landesmeister

R A D S P O R T Zwei Kornwestheimer Mannschaften sind für das Halbfinale der deutschen Titelkämpfe qualifiziert

Kornwestheim (met). Bei den baden-württembergischen Meisterschaften im Kunstradfahren der Jugend hat die Kornwestheimer Mannschaft im Vierer-Kunstoffahren der Junioren den Titel gewonnen. Ein weiteres Team des RSV hat sich für das DM-Halbfinale qualifiziert.

Insgesamt war der RSV Kornwestheim bei den Landesmeisterschaften in Ludwigsburg-Hoheneck mit drei Mannschaften und zwei Einer-Kunstoffahrerinnen am Start. Neben der Mannschaft im Vierer-Kunstoffahren der Junioren ist es dem RSV-Team im Sechser-Kunstoffahren der Junioren gelungen, sich für das Halbfinale der deutschen Meisterschaften zu qualifizieren.

Bei allen Kornwestheimer Startern war die Nervosität zu spüren. Bei den Mannschaften ging es um die Qualifikation für die Bundesebene, für die Einer-Kunstoffahrerinnen war es der letzte Wettkampf in dieser Saison und somit die letzte Möglichkeit, das Können zu zeigen. Am besten mit diesem Druck umgehen konnten Antje Grochau, Anja Mahninger, Fabian Grochau und Lena Hölzel im Vierer-Kunstoffahren der Junioren. Sie zeigten eine ihrer besten Leistungen in dieser Saison. Die Kampfrichter hatten wenig Grund, Abzüge zu geben. Somit sicherten sich die Kornwestheimer souverän den Titel. Sie dürfen damit bereits in ihrer ersten Saison an Bundesausscheidungen teilnehmen.

Im Sechser-Kunstoffahren der Junioren haben sich die Kornwestheimer ebenfalls für das Halbfinale der deutschen Meisterschaften qualifiziert. Valerie Beck, Fabian Grochau, Carmen Janocha, Lena Hölzel, Melanie Müller und Corinna Reischl starteten sicher in ihre Kür. Am Ende verloren die Kornwestheimer dann aber ein wenig die Nerven und machten Fehler. So kamen die Kornwestheimer schließlich auf den sechsten Platz.

Bei Carmen Janocha, Melanie Müller, Corinna Reischl und Valerie Beck war die Enttäuschung groß. Die Mannschaft im Vierer-Kunstoffahren der Juniorinnen hatte vor den Meisterschaften erst eine neue Kür einstudiert, um bessere Chancen auf die Qualifikation für die Bundesebene zu haben. Diese verpassten die Kornwestheimerinnen jedoch um lediglich zwei Punkte.

Auch im Einer-Kunstoffahren der Juniorinnen waren die Kornwestheimerinnen nicht glücklich mit ihren Leistungen. Michaela Eberbach und Melanie Müller ist es nicht gelungen, sich bei den Landesmeisterschaften mit guten Leistungen aus der Saison zu verabschieden.

Radtreff startet wieder mit seinen Touren

Kornwestheim (red). Zu Touren in der Region startet der AOK-Radtreff ab 31. März wieder jeden Dienstag um 18 Uhr. Treffpunkt ist immer der Kornwestheimer Marktplatz. Radtreffleiter sind Kurt Mahninger, Georg Kummermehr und Erich Freitag. Den Radtreff bieten die AOK und der Radsportverein (RSV) Möve gemeinsam an. Die Teilnahme an den Touren ist kostenlos, allerdings sollten die Radler ein verkehrssicheres Fahrrad fahren und einen Helm tragen. Im März und April stehen zunächst noch kürzere Strecken auf dem Plan. Bis zum Saisonende im Oktober wird die Streckenlänge auf bis zu 50 Kilometer erhöht. Die Touren werden auf befestigten Wegen gefahren. Verkehrsreiche Straßen werden nach Möglichkeit gemieden. „Im Radtreff können die Teilnehmer ihre körperliche Fitness sowie die Sicherheit auf dem Fahrrad steigern“, heißt es in der Ankündigung. Auch erhalten die Teilnehmer viele praktische Tipps rund ums Fahrrad.

Garau steht Radsportlern vor

Vorstandsriege bestätigt

Kornwestheim (red). Petra Garau bleibt Vorsitzende des Radsportvereins RSV Möve. Das haben die Wahlen bei der Hauptversammlung des Vereins ergeben, bei dem der Vorstand auf ein erfolgreiches Jahr 2008 zurückblickte.

Noch einmal erinnerte der Verein bei der Versammlung an die sportlichen Erfolge des, RSV. Im Kunstradsport wurde die Kornwestheimer Mannschaft im 4er-Kunstoffahren der Frauen Dritte bei den deutschen Meisterschaften. Steffen Sammet errang im 1er-Kunstoffahren der Männer auf der Weltrangliste mit dem 24. Platz die beste Platzierung seiner Karriere. Mit der Ausrichtung des Ascent Cups und den baden-württembergischen Meisterschaften der Jugend habe der RSV außerdem die Nachwuchselite nach Kornwestheim holen können, berichtet der Verein. Zahlreiche Ausflüge mit der Vereinsjugend, eine Freizeit und die Jahresfeier, bei der die jugendlichen Auszüge aus dem Musical „Joseph“ aufführten rundeten das Angebot 2008 ab. Neben dem Wettkampfsport konzentriert sich der RSV auf die Radtouristik. Von Kurt Mahninger, Georg Kummermehr und Erich Freitag wurden im vergangenen Jahr neben dem allwöchentlichen AOK-Radtreff sechs Wanderfahrten und sechs Ganztagsradtouren angeboten. Trotz des teilweise schlechten Wetters fanden sich viele Kornwestheimer ein, um auf dem Fahrrad das Umfeld von Kornwestheim zu erkunden.

Bei der Wahlen der ersten Vorstandsriege gab es kaum Veränderungen. Petra Garau leitet weiterhin als Vorstand den Verein. Rolf Schneider bleibt erster Kassenwart, Christine Wid Schriftführerin; Peter Sammet wird weiterhin die Geschicke des Hallensports leiten, Kurt Mahninger ist auch in Zukunft als Wanderfahrwart im Amt und Thomas Müller kümmert sich als Materialwart um das Vereinsinventar. Manuela Kühn übergab ihr Amt als zweiter Hallenfachwart aus Zeitgründen an Sabrina Sammet.